

Organisation

Veranstalter

Deutsche Physikalische Gesellschaft
Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 9232-0
Telefax (02224) 9232-50
Email: dpg@dpg-physik.de
www.dpg-physik.de

Beteiligte Fachverbände

TU Berlin:

Arbeitskreis Festkörperphysik der DPG mit den Fachverbänden Chemische Physik und Polymerphysik (CPP), Dielektrische Festkörper (DF), Dünne Schichten (DS), Dynamik und Statistische Physik (DY), Halbleiterphysik (HL), Magnetismus und Arbeitsgemeinschaft Magnetismus (MA), Metall- und Materialphysik (MM) und Arbeitsgemeinschaft Metallphysik (AGM), Oberflächenphysik (O), Tiefe Temperaturen (TT) und Vakuumphysik und Vakuumtechnik (VA)
sowie Akustik (AK), Didaktik der Physik (DD), Extraterrestrische Physik (EP) und AEF der Astronomischen Gesellschaft (AG), Geschichte der Physik (GP), Gravitation und Relativitätstheorie (GR), Hadronen und Kerne (HK), Strahlen- und Medizinphysik (ST), Teilchenphysik (T), Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik (MP), Umweltphysik (UP)

HU Berlin:

Arbeitskreis AMOP mit den Fachverbänden Atomphysik (A), Kurzzeitphysik (K), Molekülphysik (MO), Massenspektrometrie (MS), Plasmaphysik (P) und Quantenoptik (Q)

Beteiligte Arbeitskreise

TU Berlin:

Ausschuss Industrie und Wirtschaft (AIW) sowie die Arbeitskreise Physik und Abrüstung (AKA), Biologische Physik (AKB), Chancengleichheit (AKC), Energie (AKE), Fachhochschulen (AKFH), Information (AKI), Philosophie (AKPhil) und Physik sozio-ökonomischer Systeme (AKSOE)

Symposien (fachverbandsübergreifend)

TU Berlin:

Einstein Symposien: Brownian Motion, Diffusion and Beyond (SYBM) und Dark Matter and Dark Energy (SYDM) sowie die Symposien Biological and Social Networks (SYBN), Physik und Erkenntnistheorie (SYET), Nichtflüchtige Festkörperspeicher (SYFS), Physik - Gesellschaft - Verantwortung (SYGV), Klima und Energie (SYKE), Organic Optoelectronics and Photonics (SYOO), Measurements at the Quantum Limit (SYQL), From quantisation in the gravitational field to correlated electron systems: Perspectives of research with neutrons (SYRN), Renormalization and Scaling (SYRS), Highlights in Synchrotron Radiation Research (SYSR)

HU Berlin:

Einstein Symposium: Der Photoeffekt im Licht neuester Forschung (SYPE) sowie die Symposien Atomare Präzisionsmassenspektrometrie (SYAM), Heteronuclear cold molecules (SYCM), Relativistische Laser-Plasma-Physik (SYLP), Pulsed Power - Grundlagen, Komponenten und Anwendungen (SYPP), Plasmen in ungewöhnlichen Situationen (SYPS), Plasmaphysik und Fusionsforschung: Energie für die Zukunft (SYPZ), Solitons and Nonlinear Waves in Periodic Complex Structures (SYSN) und Mesoscopic Physics of Ultracold Atoms (SYUA)

Wissenschaftliche Tagungsleitung

TU Berlin:

J. Altmann (SYGV), F. Bechstedt (O), H. Becker (AIW), H. Beige (DF), M. Bessenrodt-Weberpals (AKC), W. Blum (AKE), S. Bornholdt (SYBN), T. Brückel (SYRN), W. Brütting (SYOO), B. Falkenburg (AKPhil, SYET), H. Fichtner (EP, AEF, AG), R. Folk (SYRS), J. Frauendiener (GR), E. Frey (AKB), J. Friedrich (CPP), D. Görlitz (AKI), R. Haug (HL), D. Herlach (MM), D. Hesse (SYFS), S. Hirsekorn (AK), H. Hoenig (SYQL), D. Hoffmann (GP), W. Jitschin (VA), B. Kessler (AKFH), K. Königsmann (HK), B. Kramer (Sprecher AKF), G. Neuneck (AKA), H. Paretzke (ST), W. Petry (AGM), U. Platt (UP, SYKE), B. Rauschenbach (DS), M. Salmhofer (MP), G. Schön

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Diese Hinweise und ausführliche aktuelle Informationen können den Web-Seiten der Tagung entnommen werden: www.dpg-einstein.de

Tagungsorte und -dauer

Die Tagung findet auf dem Campus der Technischen Universität (TU), Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin sowie in der Humboldt-Universität zu Berlin (HU), Unter den Linden 6, 10117 Berlin statt. Vier Abendvorträge finden in der Urania statt. Die Tagung beginnt am Freitag, den 4. März 2005 um 8.30 Uhr und endet am Mittwoch, den 9. März 2005 um ca. 20.30 Uhr. Details zur Lage der Tagungsorte und detaillierte Gebäudepläne finden Sie am Ende dieser Verhandlungen oder unter www.dpg-einstein.de.

Tagungsbüros

In der Technischen Universität befindet sich das Tagungsbüro von Donnerstag bis Samstag im Foyer des Hauptgebäudes. Ab Montag wird dieses Tagungsbüro ins Foyer des **Physik-Neubaus** verlegt. In der Humboldt-Universität befindet sich das Tagungsbüro ausschließlich im Foyer des Hauptgebäudes. Die Öffnungszeiten sind:

		TU Hauptgebäude	HU
Donnerstag	3. März 2005:	15.00 bis 19.00 Uhr	geschlossen
Freitag	4. März 2005	07.30 bis 18.00 Uhr	07.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	5. März 2005	07.30 bis 18.00 Uhr	07.30 bis 18.00 Uhr
Sonntag	6. März 2005	geschlossen	geschlossen
		TU Physik-Neubau	HU
Montag	7. März 2005	07.00 bis 18.00 Uhr	07.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8. März 2005	08.00 bis 18.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9. März 2005	08.00 bis 12.00 Uhr	08.00 bis 12.00 Uhr

Telefon TU: (030) 314-21000
Telefon HU: (030) 2093-2927

Telefax TU: (030) 314-21253
Telefax HU: (030) 2093-2928

Die Tagungsunterlagen und den Abstract-Band Ihres Fachverbandes erhalten Sie vor Ort.

Anmeldung zur Tagung

Es wird dringend empfohlen, von der elektronischen Registrierung Gebrauch zu machen. Es stehen Frühbucherrabatte zur Verfügung und zusätzlich werden lange Wartezeiten bei der Tagungsanmeldung vermieden. Die Teilnehmerregistrierung ist bis zum **20.02.2005** online verfügbar unter www.dpg-tagungen.de/registration/list. Alternativ verwenden Sie bitte das Formular am Ende dieser Verhandlungen.

Tagungsgebühren und Zahlungsmodalitäten

	Bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 20.02.2005	Bei späterer Bezahlung im Tagungsbüro
Mitglieder*	€ 130,-	€ 150,-
Nichtmitglieder	€ 220,-	€ 240,-
Studentisches Mitglied*	€ 60,-	€ 70,-
Studentisches Nichtmitglied	€ 120,-	€ 140,-
Tageskarte Mitglied*	€ 50,-	€ 60,-
Tageskarte Nichtmitglied	€ 80,-	€ 90,-
Lehrer (Mitglied)	€ 60,-	€ 70,-
Lehrer (Nichtmitglied)	€ 120,-	€ 140,-
Studierende der HU / TU		beitragsfrei

*die ermäßigten Gebühren gelten für Mitglieder der DPG, der EPS sowie mit der DPG und EPS assoziierten Gesellschaften (siehe <http://www.dpg-tagungen.de/cgi-bin/subm/gesellschaften.pl>). Promotionsstudenten gelten **nicht** als studentische Mitglieder. Studentische Mitglieder sind nur Studenten ohne ersten Abschluss (Diplom, Magister, Examen). Falls Sie sich als studentisches Mitglied anmelden, müssen Sie im Tagungsbüro eine Immatrikulationsbescheinigung vorlegen, aus der hervorgeht, dass Sie noch kein Promotionsstudent sind.

Den Betrag für die Tagungsgebühr überweisen Sie bitte bis **spätestens 20.02.2005** auf das Konto: Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
Bank für Sozialwirtschaft AG Köln (BLZ: 370 205 00), Kontonummer: 80 272 02
Geben Sie bitte Ihren vollständigen Namen an (Konto wird exklusiv für Anmeldegebühren genutzt).

Bei späterer Überweisung bringen Sie bitte unbedingt Ihren Überweisungsbeleg zur Tagung mit. Bei Entrichtung der Tagungsgebühren im Tagungsbüro müssen Sie möglicherweise mit Wartezeiten rechnen. Die Tagungsgebühr richtet sich nach dem Zeitpunkt der Zahlung entsprechend obiger Tabelle. In der Humboldt-Universität können Sie mit EC-Karte oder in bar zahlen. In der Technischen Universität ist nur Barzahlung möglich. Ein öffentlicher Geldautomat befindet sich im Foyer der TU.

Verhandlungen (Programmhefte der Tagung)

Die "Verhandlungen der DPG" erscheinen im Jahr 2005 aufgrund der besonderen Veranstaltung in neuer Form und neuem Layout. Die „Verhandlungen“ gliedern sich in dieses Programmheft und vier nach Fachverbänden aufgeteilte Abstract-Bände.

In diesem Heft sind alle wichtigen Informationen für Tagungsteilnehmer veröffentlicht. Es ersetzt das Kurzprogramm und enthält u.a. eine Übersicht über die Rahmenprogramme, die Tagesübersichten der Vorträge, die Plenarvorträge, die Hörsaalbelegung, Pläne und Wegbeschreibungen.

Die vier Abstract-Bände enthalten die Beiträge der Teilnehmer zu den einzelnen Fachrichtungen der Physik. **Diese Bände werden nicht mehr vorab verschickt! Jeder Tagungsteilnehmer erhält einen der Bände seiner Wahl auf der Tagung zusammen mit den Tagungsunterlagen ausgehändigt. Der Teilnehmerausweis ist bei Abholung des Bandes vorzulegen.**

Die Aufteilung der Fachverbände, Arbeitskreise und Symposien auf die vier Bände ist wie folgt:

Band 2/2005	Arbeitskreis Biologische Physik	AKB
AKF	Arbeitskreis Physik sozio-ökonomischer Systeme	AKSOE
	Chemische Physik und Polymerphysik	CPP
	Dielektrische Festkörper	DF
	Dünne Schichten	DS
	Dynamik und Statistische Physik	DY
	Halbleiterphysik	HL
	Magnetismus	MA
	Metall- und Materialphysik	MM
	Oberflächenphysik	O
	Tiefe Temperaturen	TT
	Vakuumphysik und Vakuumtechnik	VA
	Einstein Symposium: Brownian Motion, Diffusion and Beyond	SYBM
	Biological and Social Networks	SYBN
	Nichtflüchtige Festkörperspeicher	SYFS
	Organic Optoelectronics and Photonics	SYOO
	Measurements at the Quantum Limit	SYQL
	From quantisation in the gravitational field to correlated electron systems: Perspectives of research with neutrons	SYRN
	Renormalization and Scaling	SYRS
	Highlights in Synchrotron Radiation Research	SYSR
Band 3/2005	Atomphysik	A
AMOP	Kurzzeitphysik	K
	Molekülphysik	MO
	Massenspektrometrie	MS
	Plasmaphysik	P
	Quantenoptik	Q
	Einstein Symposium: Der Photoeffekt im Licht neuester Forschung	SYPE
	Atomare Präzisionsmassenspektrometrie	SYAM
	Heteronuclear cold molecules	SYCM

Relativistische Laser-Plasma-Physik	SYLP
Pulsed Power – Grundlagen, Komponenten und Anwendungen	SYPP
Plasmen in ungewöhnlichen Situationen	SYPS
Plasmaphysik und Fusionsforschung: Energie für die Zukunft	SYPZ
Solitons and Nonlinear Waves in Periodic Complex Structures	SYSN
Mesoscopic Physics of Ultracold Atoms	SYUA

Band 4/2005 Extraterrestrische Physik	EP
Gravitation und Relativitätstheorie	GR
Hadronen und Kerne	HK
Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik	MP
Teilchenphysik	T
Einstein Symposium: Dark Matter and Dark Energy	SYDM

Band 5/2005 Ausschuss Industrie und Wirtschaft	AIW
Akustik	AK
Arbeitskreis Physik und Abrüstung	AKA
Arbeitskreis Chancengleichheit	AKC
Arbeitskreis Energie	AKE
Arbeitskreis Fachhochschulen	AKFH
Arbeitskreis Information	AKI
Arbeitskreis Philosophie	AKPhil
Didaktik der Physik	DD
Geschichte der Physik	GP
Strahlen- und Medizinphysik	ST
Umweltphysik	UP
Physik und Erkenntnistheorie	SYET
Physik – Gesellschaft – Verantwortung	SYGV
Klima und Energie	SYKE

Verkehrsanbindung/Anreise (unter Vorbehalt!)

Mit dem Auto

TU Berlin:

Aus Richtung Hamburg/Rostock (Autobahn A24)

Am Autobahndreieck Oranienburg auf die A111 Richtung Berlin-Zentrum abbiegen, am Autobahndreieck Charlottenburg auf die A100 (Stadtring) Richtung Funkturm wechseln. Am Abzweig Kaiserdamm den Stadtring verlassen und am Ende der Abfahrt nach links abbiegen. Auf dem Kaiserdamm (später Bismarckstraße) geradeaus bis zum Ernst-Reuter-Platz fahren. Den Platz halb umrunden, in die Straße des 17. Juni abbiegen und Parkplatz suchen. Das Hauptgebäude ist das zweite Haus (Hausnummer 135) auf der rechten Seite.

Aus Richtung Hannover (A2) und Leipzig/Nürnberg (A9):

Auf der A10 (Berliner Ring) bis zum Autobahndreieck Drewitz fahren, dort auf die A115 (AVUS) Richtung Berlin-Zentrum wechseln. Am Autobahnkreuz Funkturm sich Richtung Wedding halten, aber gleich die nächste Ausfahrt Kaiserdamm nehmen und rechts abbiegen. Auf dem Kaiserdamm (später Bismarckstraße) geradeaus bis zum Ernst-Reuter-Platz fahren. Den Platz halb umrunden, in die Straße des 17. Juni abbiegen und Parkplatz suchen. Das Hauptgebäude ist das zweite Haus (Hausnummer 135) auf der rechten Seite.

HU Berlin:

Autobahn 111 - aus Richtung Hamburg/Rostock

A 111 (E 26) aus Richtung Hamburg/Rostock
AD Charlottenburg in Richtung *Charlottenburg*
Abfahrt Kaiserdamm in Richtung Osten (Tiergarten/Mitte)
ü. *Kaiserdamm, Bismarckstraße, Straße des 17. Juni* zum Brandenburger Tor
Umfahrung über *Ebertstraße, Behrenstraße, Wilhelmstraße*
Unter den Linden, ca. 1,5 km vom Brandenburger Tor

Autobahn 115 - aus Richtung Hannover/Leipzig

A 115 (E 51) aus Richtung Hannover/Leipzig
AD Funkturm Richtung *Tegel*
Abfahrt Kaiserdamm in Richtung Osten (Tiergarten/Mitte)
ü. *Kaiserdamm, Bismarckstraße, Straße des 17. Juni* zum Brandenburger Tor
Umfahrung über *Ebertstraße, Behrenstraße, Wilhelmstraße*
Unter den Linden, ca. 1,5 km vom Brandenburger Tor

Autobahn 114 - aus Richtung Prenzlau

A 11 aus Richtung Prenzlau
AD Schwanebeck: Weiterfahrt auf **A 10** in Richtung Schwanebeck
AD Pankow: Weiterfahrt auf A114 in Richtung Prenzlauer Promenade
die **B2** ü. *Prenzlauer Promenade, Karl-Liebknecht-Straße, Unter den Linden* zum Hauptgebäude der HU

Mit dem Flugzeug

TU Berlin:

Flughafen Tegel:

Mit der **Buslinie X9** (hält direkt vor dem Ausgang) bis Ernst-Reuter-Platz fahren. (Fahrzeit: ca. 15 Minuten).

Flughafen Schönefeld:

Mit der **Buslinie 171** (hält direkt vor dem Ausgang) bis zum S-Bahnhof Schönefeld fahren oder 4 min. laufen und in den Regionalexpress oder die S-Bahnlinie 9 (Richtung Westkreuz) umsteigen. Zoologischer Garten wieder aussteigen. Von dort entweder die U-Bahn Linie 2 Richtung Ruhleben nehmen und die nächste Station (Ernst-Reuter-Platz) aussteigen oder mit den Buslinien 145, 245 oder X9 bis Ernst-Reuter-Platz fahren. (Fahrzeit: ca. 1 Stunde).

Mit der **Buslinie 171** bis zum U-Bahnhof Rudow fahren. Dort die U-Bahnlinie 7 (Richtung Rathaus Spandau) nehmen und bis Bismarckstraße fahren. In die Linie 2 (Richtung Vinetastraße) umsteigen und die zweite Station (Ernst-Reuter-Platz) aussteigen. (Fahrzeit: ca. 1 Stunde).

HU Berlin:

Flughafen Schönefeld

Bus 171 (hält direkt vor dem Ausgang) bis S-Bahnhof Schönefeld

S-Bahn S 9 Richtung *Westend* bis S-Bhf. *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Flughafen Tegel

Bus X9 oder **109** (hält direkt vor dem Ausgang) bis *Bahnhof Zoologischer Garten*

S-Bahn S5, S7, S9, S75 in Richtung Osten, 4 Stationen bis S-Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Mit der Bahn

TU Berlin:

Bis zum Bahnhof Zoologischer Garten fahren, von dort entweder die U-Bahn Linie 2 Richtung *Ruhleben* nehmen und an der nächsten Station (*Ernst-Reuter-Platz*) aussteigen oder mit den Buslinien 145, 245 oder X9 bis *Ernst-Reuter-Platz* fahren. (Fahrzeit: ca. 3 Minuten)

HU Berlin:

Bahnhof Berlin-Zoologischer Garten

S-Bahn S5, S7, S9, S75 Richtung Osten, 4 Stationen bis Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Bahnhof Berlin-Friedrichstraße

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

U- und S-Bahnhof Berlin-Alexanderplatz

S-Bahn S5, S7, S9, S75 Richtung Westen, 2 Stationen bis Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Bahnhof Berlin-Ostbahnhof

S-Bahn S5, S7, S9, S75 Richtung Westen, 4 Stationen bis Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Bahnhof Berlin-Lichtenberg

S-Bahn S5, S7, S75 Richtung Westen, 8 Stationen bis Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Bahnhof Berlin-Wannsee

S-Bahn S1, S7 Richtung Norden, 10 Stationen bis Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Bahnhof Berlin-Spandau

S-Bahn S5, S75 oder RB 13 bis S-Bahnhof *Friedrichstraße*

Fußweg über *Friedrichstraße*, *Unter den Linden* zum Hauptgebäude

Ein detailliertes Liniennetz der BVG sowie eine Fahrplanauskunft können Sie unter www.huberlin.de/hu/lage/#anreise herunterladen. Für die Planung empfehlen wir www.fahrinfo-berlin.de/

Unterkunft

Unterkünfte werden von der Tagungsorganisation nicht vermittelt. Zur Reservierung von Hotelzimmern in Berlin wenden Sie sich bitte direkt an die

Berlin Tourismus Marketing (BTM) GmbH, Am Karlsbad 11, 10785 Berlin

Telefon: (030) 250 025

Telefax: (030) 250 024 24

Ein Formular zur Zimmerreservierung liegt diesem Heft bei, außerdem finden Sie es auch auf der Homepage der Tagung. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.btm.de.

Verpflegung

Neben einer Vielzahl von nahegelegenen Restaurants und Cafeterias kann man auch in der jeweiligen Mensa der TU und HU das Mittagessen einnehmen. Es wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Kapazitäten der Mensen begrenzt sind. Der Pausenkaffee wird von der Firma Tchibo angeboten, der auch an dieser Stelle dafür herzlich gedankt sei. Besuchen Sie auch die Tchibo **Coffee-Bar** im 1. OG TU, Nähe Lichthof. Dort wird Ihnen eine Auswahl an Kaffeespezialitäten angeboten.

Präsentationsmöglichkeiten

TU Berlin:

In allen Hörsälen stehen Overhead-Projektoren zur Verfügung. Für alle Plenar-, Abend- und Hauptvorträge stehen Beamer zur Verfügung. Für Kurzvorträge sollen wegen des damit in der Regel verbundenen Zeitverlustes keine Beamer benutzt werden. Beamer stehen deshalb für Kurzvorträge primär nicht zur Verfügung. Ausnahmen regeln die Vorsitzenden der Fachverbände und Arbeitskreise sowie die federführenden Organisatoren der Symposien (siehe Tagungshomepage ab 1.2.2005).

HU Berlin:

In allen Hörsälen stehen Overhead-Projektoren und Beamer zur Verfügung.

Kommunikationsmöglichkeiten

Während der Tagung steht den Tagungsteilnehmern ein PC-Pool im Physik-Neubau der Technischen Universität zur Verfügung. Da die Aufnahmekapazität des Raumes begrenzt ist, wird darum gebeten, nur in dringenden Fällen davon Gebrauch zu machen.

Poster

Da die Posterflächen tageweise verteilt werden, können die Poster den ganzen Tag hängen. Die Autoren werden gebeten, das Postermaterial am Abend wieder zu entfernen. Die Poster sollten einen etwa 10 cm breiten Kopfstreifen enthalten, der von den Autoren zu erstellen ist und auf dem die Vortragsnummer, das Thema, die Autoren und die Forschungsstätte in großer Schrift stehen. Der sonstige Text des Posters sollte so groß gesetzt sein, dass er auch in 2 m Entfernung noch gut lesbar ist. Informationen zu Postergrößen werden spätestens Ende Januar auf der Tagungshomepage veröffentlicht.

Institutsbesichtigungen

Während der Tagung besteht die Möglichkeit, Institute und Universitäten in Berlin zu besichtigen. Die Anmeldung erfolgt über das HMI. Unter www.hmi.de/events/dpg-visits ist bis zum 15. Februar 2005 ein elektronisches Anmeldesystem eingerichtet. Spätere Anmeldungen im Tagungsbüro sind möglich, wenn noch Plätze frei sind. Der Transport zu den wissenschaftlichen Einrichtungen und Instituten erfolgt mit Bussen. Treffpunkt und Uhrzeit werden auf der Internetseite bekannt gegeben. Der Kostenbeitrag in Höhe von 3,00 EUR ist unter Angabe Ihres Namens im Bus zu entrichten.

Presse

Ansprechpartner für Presse, Rundfunk und Fernsehen vor und während der Tagung sind:

Pressestelle der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft
Rathausplatz 2-4, 53604 Bad Honnef
Telefon: (02224) 95195-18
Telefax: (02224) 95195-19
Email: presse@dpg-physik.de

Prof. Dr. Markus Schwoerer
Lehrstuhl für Experimentalphysik II
Universität Bayreuth
Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth
Telefon: (0921) 55-2600
Telefax: (0921) 55-2621
Email: markus.schwoerer@uni-bayreuth.de

Pressestelle der
Technischen Universität Berlin
Frau Dr. Kristina R. Zerges
Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin
Telefon: (030) 314-23922 oder -22919
Telefax: (030) 314-23909 oder -21421
Email: zerges@tu-berlin.de

Prof. Dr. Ludwig Schultz
Institut für Metallische Werkstoffe
IFW Dresden, Helmholtzstr. 20
01069 Dresden
Telefon: (0351) 4659-321 /-460
Telefax: (0351) 4659-541
Email: l.schultz@ifw-dresden.de

Pressestelle der
Humboldt-Universität zu Berlin
Frau Dr. Angela Bittner
Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Telefon: (030) 2093-2946
Telefax: (030) 2093-2107
Email: angela.bittner@uv.hu-berlin.de

Anfragen

Anfragen zur Tagungsorganisation richten Sie bitte an die Tagungsleitung oder an die DPG-Geschäftsstelle. Anfragen, die das wissenschaftliche Programm betreffen, richten Sie bitte an die jeweiligen Vorsitzenden der Fachverbände oder Arbeitskreise bzw. an die federführenden Organisatoren der Symposien.

Reisekostenzuschüsse der WE-Heraeus-Stiftung

Die Anträge (Physik Journal, Ausgabe August/September 2004 oder unter www.dpg-tagungen.de/subm/wehantrag.pdf) waren beim zuständigen Fachgremienleiter einzureichen (**nicht bei der WE-Heraeus-Stiftung**). Antragschluss war der jeweilige Anmeldeschluss für Vorträge.

Eine Rückmeldung an den Antragsteller erfolgt nur im Falle einer Ablehnung, bis spätestens Ende Februar 2005. Der Zuschuss wird im **Juni 2005** auf das Konto des Antragstellers überwiesen. Hierzu benötigen wir den Originalbeleg der Teilnahmebestätigung, auf dem die Tagungsgebühr sowie die An- und Abreise bestätigt ist. Diesen erhalten Sie bei der Registrierung im Tagungsbüro. Er muss bis **spätestens 13. Mai 2005** bei der DPG-Geschäftsstelle (*Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef*) eingereicht werden.

70. Jahrestagung der DPG 2006

Die nächste Jahrestagung findet gemeinsam mit dem Fachverband Hadronen und Kerne vom 20. – 24. März 2006 in München statt. Weitere Informationen werden rechtzeitig unter www.dpg-physik.de/kalender/tagung.htm bekannt gegeben.

Haftungsausschluss

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, auf Ihre Garderobe und Wertgegenstände selbst zu achten. Es kann keine Haftung übernommen werden. Eine Garderobe für Tagungsteilnehmer finden Sie nur im TU Hauptgebäude.

Danksagung

Es ist mir ein starkes Bedürfnis, mich für zahlreiche und große Hilfen bei der Vorbereitung der Tagung zu bedanken. Allen voran bei den Damen von der DPG-Geschäftsstelle: Anne Friedrich, Felisa Frömbgen, Michaela Roth und Elfriede Wüsthoff. Meine meist fernmündlichen Gespräche und meine e-mail-Kontakte mit ihnen waren immer konstruktiv und motivierend und trotz der notwendigen Kürze freundlich im Ton. Unser Hauptgeschäftsführer Bernhard Nunner war immer bestens über alle anstehenden Probleme informiert und hatte die organisatorische und die wirtschaftliche Planung und Kontrolle rechtzeitig und fest im Griff. André Wobst war bei

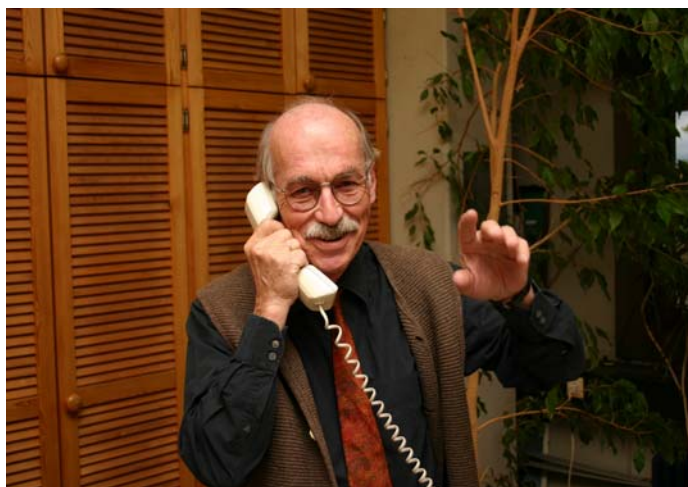


Bild: Werner Reichstein

der Erstellung der Homepage (zusammen mit Frau Roth) und insbesondere der Verhandlungen souverän. Alle Meldungen, die ich von den Fachverbands- und Symposienleitern dazu erhalten habe, bestätigten das. Frau Tschäge sorgt wie gewohnt dafür, dass unsere Gäste sich auch im Magnus-Haus wohlfühlen. – In Berlin haben die Damen Angelika Baron, Dominika Dolzycka und Winny Henkel von der TU Berlin Service Gesellschaft (TUBS) und deren Geschäftsführer Horst G. Meier bei der Raum- und Organisationsplanung umsichtige und umfangreiche Arbeit geleistet. Es war wahrlich nicht einfach für sie, unsere vielen individuellen Wünsche zu berücksichtigen. Die Zusammenarbeit zwischen den Damen und Herren aus unserer Geschäftsstelle in Bad Honnef und den Damen der TUBS in Berlin mit Christine Leinberger und mir in Bayreuth war geradezu wundervoll harmonisch. Dafür bin ich sehr dankbar. – Natürlich darf ich mich auch bei meinen Kollegen Oliver Benson und Adalbert Ding für ihre unkomplizierte Hilfe vor Ort herzlich bedanken. Das Gleiche gilt für viele Kollegen und ihre Mitarbeiter aus den drei Berliner Universitäten, aus der Universität Potsdam und aus den Berliner Forschungsinstituten.

Unser großer Dank und unsere vorzügliche Hochachtung gebührt den beiden Schirmherren Professor Dr. Kurt Kutzler und Professor Dr. Jürgen Mlynek. Sie haben dafür gesorgt, dass wir für eine

ganze Woche Gäste in ihren Universitäten sein dürfen. Ohne diese Hilfe wäre eine Tagung dieses Umfangs für die DPG nicht durchführbar. Bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, beim Bundesministerium für Forschung und Technologie und bei der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung bedanke ich mich für ihre finanzielle Förderung.

Und last but not least danke ich Herrn Dr. Jürgen Gromer und der Firma tyco electronics sowie Herrn Peter Wolf und der Firma Tchibo für ihre finanzielle und materielle Förderung unserer Tagung. Für mich als Tagungsleiter ist sie eine große Hilfe. Natürlich hoffe ich, dass auch die beiden Firmen davon profitieren und dass das gute Beispiel Schule macht.

Bayreuth, 8. Dezember 2004

Markus Schwoerer
(„Örtlicher Tagungsleiter“)

Sonderveranstaltungen

Begrüßungsabend

Am Samstag, den 5. März 2005 findet ab 18:15 Uhr im Lichthof der Technischen Universität ein Begrüßungsabend mit Imbiss und Getränken statt. Alle Teilnehmer der Tagung sind herzlich eingeladen. Der Begrüßungsabend wird von der Firma Tyco Electronics gefördert, der auch an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Öffentliche Abendvorträge (Eintritt frei)

Die vier Abendvorträge in der Urania sind primär für die Bevölkerung von Berlin geplant. Tagungsteilnehmer haben ebenfalls Zutritt, werden aber gebeten, Frau Keller, Herrn Gaub, Herrn von Klitzing und Herrn Ruder wenn möglich in den beiden Universitäten zu hören.

Freitag, 4. März 2005, 19.30 Uhr, Urania
Prof. Dr. Hanns Ruder, Universität Tübingen
„Einsteins Holodeck: Visualisierung relativistischer Effekte“

Freitag, 4. März 2005, 20.00 Uhr, Technische Universität Berlin, Raum H105
Prof. Dr. Hermann Gaub, LMU München
„Molekulare Maschinen und Brown'sche Motoren“

Montag, 7. März 2005, 19.30 Uhr, Urania
Prof. Dr. Klaus von Klitzing, MPI für Festkörperforschung, Stuttgart
„Einsteins Nobelpreis: Der Quantensprung von der Mikro- in die Nanoelektronik“

Montag, 7. März 2005, 20.00 Uhr, Technische Universität Berlin, Raum H105
Prof. Dr. Helmut Dosch, MPI für Metallforschung, Stuttgart
„2011 - Odyssee im Nanokosmos: Mit dem Röntgenlaser in unsichtbare Welten“

Montag, 7. März 2005, 20.00 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin, Audimax
Prof. Dr. Hanns Ruder, Universität Tübingen
„Einsteins Holodeck: Visualisierung relativistischer Effekte“

Dienstag, 8. März 2005, 19:30 Uhr, Urania
Prof. Dr. Hermann Gaub, LMU München
„Molekulare Maschinen und Brown'sche Motoren“

Dienstag, 8. März 2005, 20.00 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin, Audimax
Prof. Dr. Klaus von Klitzing, MPI für Festkörperforschung, Stuttgart
„Quantum Phenomena in Nanoelectronics: A Modern Research Field“

Dienstag, 8. März 2005, 20.00 Uhr, Technische Universität Berlin, Raum H105
Ursula Keller, ETH Zürich
„Ultrakurze Lichtpulse: Wie und wofür“

Mittwoch, 9. März 2005, 19.30 Uhr, Urania
Ursula Keller, ETH Zürich
„Ultrakurze Lichtpulse: Wie und wofür“

Sonntagvorträge, 6. März 2005 (Eintritt frei)

15.30 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin, Audimax
Prof. Dr. C.W. Francis Everitt, Stanford University, USA
„Space, Einstein & Technology: The NASA-Stanford Gravity Probe B mission“

16.30 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin, Audimax
Prof. Dr. Jack Steinberger, CERN, CH
„Einsteins heritage: The social responsibility of physicists and global nuclear disarmament“

17.30 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin, Audimax
Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg, Universität Dortmund
„Unsere Verantwortung für das Klima – Was können wir wissen?“

Festakt

Am Sonntag, 6. März 2005 findet um 10.00 Uhr im Audimax der Technischen Universität der Festakt der DPG statt. Er wird in Bild und Ton in den Hörsaal H 104 übertragen. Der Programmablauf ist wie folgt:

- Musikalische Einleitung
- Grußworte des Präsidenten der DPG
- Grußworte des Regierenden Bürgermeisters
- Ansprache des Bundeskanzlers
- Verleihung der Max-Planck-Medaille und der Stern-Gerlach-Medaille
- Festvortrag Fritz Stern, Columbia University, New York
- Rezitation
- Musikalischer Ausklang

Aus Sicherheitsgründen muss der Personal- und Teilnehmerausweis bei der Einlasskontrolle zu dieser Veranstaltung vorgezeigt werden.

Preisverleihungen der Deutschen Physikalischen Gesellschaft 2005

- **Max-Planck-Medaille**
Prof. Dr. Peter Zoller, Universität Innsbruck, Österreich
- **Stern-Gerlach-Medaille**
Prof. Dr. Bogdan Povh, MPI für Kernphysik Heidelberg
- **Gustav-Hertz-Preis**
Prof. Dr. Markus Drescher, Universität Bielefeld
- **Robert-Wichard-Pohl-Preis**
Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Dose, MPI für Plasmaphysik Garching
- **Walter-Schottky-Preis**
Dr. Wolfgang Belzig, Universität Basel, Schweiz
- **Georg-Simon-Ohm-Preis**
Dipl.-Ing. (FH) Liane Herbst, Fachhochschule Coburg
- **Hertha-Sponer-Preis**
Dr. Olena Vedmedenko, Universität Hamburg
- **Max-Born-Preis**
Prof. Dr. Mike Finnis, Queen's University Belfast, Irland
- **M. Smoluchowski-E. Warburg-Preis**
Prof. Dr. Andrzej Warczak, Jagiellonian University Krakow, Polen
- **Schülerinnen- und Schülerpreis (35. Internationale Physikolympiade, Pohang, Korea)**
Felipe Gerhard, Bad Berleburg
Igor Gotlibovych, München
Torsten Karzig, Senftenberg
Axel Keller, Allmersbach im Tal
Falk Tandetzky, Remptendorf
- **Schülerinnen- und Schülerpreis (17th Intern. Young Physicists' Tournament IYPT)**
Igor Gotlibovych, München
Matthias Müller, Bad Saulgau
Renate Landig, Bad Saulgau
Markus Helmer, Giengen a. d. Brenz
Christoph Tavan, Lörrach
- **Gaede-Preis der Deutschen Vakuumgesellschaft 2005**
Michael Bauer, Technische Universität Kaiserslautern

Jobbörse

Während der Tagung (außer Sonntag) werden jeweils in den Mittagspausen Firmenpräsentationen stattfinden, die Berufsanfängern einen ersten Einblick in Physikerarbeitsplätze in Betrieben verschiedener Sparten bieten sollen. Die Termine dafür und zusätzliche Informationen werden über Aushänge und auf den WWW-Seiten der Tagung bekannt gegeben. Die Jobbörse findet an beiden Universitäten statt.

Physik- und Fachbuchausstellung

Am 07.03.2005 und 08.03.2005 findet von 9.00 bis 17.00 Uhr an folgenden Orten die Physik- und Fachbuchausstellung statt:

- Messezelt vor dem Hauptgebäude der Technischen Universität
- Foyer EG und 1. OG der Technischen Universität
- Lichthof der Technischen Universität
- 1. OG des Physik-Neubaus der Technischen Universität
- Foyer und 1. OG der Humboldt-Universität

Ordentliche Mitgliederversammlung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V.

Die DPG-Mitgliederversammlung findet am Montag, den 07.03.2005 **um 18.00 Uhr** in Raum H1058 (1. OG, Hauptgebäude) der Technischen Universität Berlin statt. Die Tagesordnung hierzu finden Sie in diesem Heft.

Mitgliederversammlungen und Sitzungen

Fachverbände	Tag	Zeit	Ort	Raum
A Atomphysik	Dienstag	8.3.2005 12.15 Uhr	HU	3075
CPP Chemische Physik und Polymerphysik	Dienstag	8.3.2005 18.30 Uhr	TU	C130
DD Didaktik der Physik	Dienstag	8.3.2005 17.00 Uhr	TU	A053
DF Dielektrische Festkörper	Montag	7.3.2005 16.30 Uhr	TU	TC6
DS Dünne Schichten	Montag	7.3.2005 17.00 Uhr	TU	HS107
DY Dynamik und Statistische Physik	Dienstag	8.3.2005 18.00 Uhr	TU	H3010
EP Extraterrestrische Physik	Montag	7.3.2005 12.30 Uhr	TU	BH349
GP Geschichte der Physik	Montag	7.3.2005 17.30 Uhr	TU	H3024
GR Gravitation und Relativitätstheorie	Dienstag	8.3.2005 18.00 Uhr	TU	BH262
HK Physik der Hadronen und Kerne	Samstag	5.3.2005 14.30 Uhr	TU	MA001
HL Halbleiterphysik	Dienstag	8.3.2005 18.00 Uhr	TU	P-N202
K Kurzzeitphysik	Montag	7.3.2005 12.30 Uhr	HU	3092
MA Magnetismus	Freitag	4.3.2005 19.00 Uhr	TU	H1028
MM Metall- und Materialphysik	Dienstag	8.3.2005 18.00 Uhr	TU	H2038
MO Molekülphysik	Dienstag	8.3.2005 11.45 Uhr	HU	2091
MP Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik	Dienstag	8.3.2005 18.30 Uhr	TU	MA043
MS Massenspektrometrie	Samstag	5.3.2005 11.45 Uhr	HU	3088
O Oberflächenphysik	Dienstag	8.3.2005 19.30 Uhr	TU	A151
P Plasmaphysik	Dienstag	8.3.2005 12.30 Uhr	HU	3038
Q Quantenoptik und Photonik	Montag	7.3.2005 12.20 Uhr	HU	Audimax
ST Strahlen- und Medizinphysik	Montag	7.3.2005 15.15 Uhr	TU	HL1
T Teilchenphysik	Dienstag	8.3.2005 19.15 Uhr	TU	H105
TT Tiefe Temperaturen	Dienstag	8.3.2005 18.30 Uhr	TU	H2053
UP Umweltphysik	Mittwoch	9.3.2005 11.15 Uhr	TU	HFT101
VA Vakuumphysik und Vakuumtechnik	Montag	7.3.2005 16.45 Uhr	TU	E20

Arbeitskreise

AKA Arbeitskreis Physik und Abrüstung	Dienstag	8.3.2005 18.30 Uhr	TU	PC203
AKB Arbeitskreis Biologische Physik	Montag	7.3.2005 18.30 Uhr	TU	H2013
AKI Arbeitskreis Information	Samstag	5.3.2005 15.30 Uhr	TU	MA141
AKPhil Arbeitskreis Philosophie der Physik	Dienstag	8.3.2005 18.30 Uhr	TU	TC6
AKSOE Arbeitskreis Physik sozio-ökonomischer Systeme	Freitag	4.3.2005 18.00 Uhr	TU	P-N203

Sitzungen, zu denen besondere Einladungen ergehen:

DPG-Vorstand	Mittwoch, 02.03.2005	13.00 Uhr	Magnus-Haus Berlin
DPG-Vorstandsrat	Donnerstag, 03.03.2005	14.00 Uhr	Magnus-Haus Berlin